

Falls dieser Text nicht richtig angezeigt wird, aktiviert die html-Ansicht des Mail-Programms oder klickt [hier](#) für die Online-Version.

# Sonderrundbrief Christine Buchholz, MdB

## Nein zum Kriegseinsatz in Syrien und Irak

Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Genossinnen und Genossen,



Foto: Fraktion DIE LINKE im Bundestag

im Eiltempo hat die Bundesregierung diese Woche einen Antrag durch das Parlament geprescht, der die Entsendung der Bundeswehr in den Krieg nach Syrien und im Irak vorsieht. Es wird mit bis zu 1200 Soldaten der größte Kampfeinsatz seit Afghanistan. Die große Mehrheit der Abgeordneten von CDU/CSU und SPD hat dem heute zugestimmt. DIE LINKE hat geschlossen mit NEIN votiert. Wir bedanken uns bei den vielen Aktiven der Friedensbewegung, die innerhalb kürzester Zeit Kundgebungen gegen den Krieg in mehr als zwei Dutzend Städten bundesweit organisiert haben.

Der Kampfeinsatz der Bundeswehr wird nicht den Terror stoppen, aber den Krieg weiter eskalieren. Hier meine [Argumente](#) gegen den Bundeswehreininsatz in Syrien und im Irak.

In der ersten Lesung zum Antrag der Bundesregierung am vergangenen Mittwoch behauptete Verteidigungsministerin von der Leyen, DIE LINKE habe keine Antworten auf den Terror. Dem habe ich in einer [Kurzintervention](#) widersprochen. Die Bundesregierung ignoriert, dass die Luftangriffe der US-geführten Koalition dem IS immer neue Anhänger zugetrieben haben, so dass sich die Gesamtzahl seiner Kämpfer ein Jahr nach Beginn der Luftbombardements kaum verändert hat.

In der abschließenden Lesung des Bundeswehrmandates im Bundestag, habe ich der Darstellung der Regierung [widersprochen, dass alle Fragen zum Einsatz geklärt seien](#). Zudem habe ich deutlich gemacht, dass wir die Opfer des IS nicht gegen die Opfer des Bombenkrieges ausspielen.



Mitten in der Debatte um neue Auslandseinsätze wurde gestern der Jahresbericht 2014 des Wehrbeauftragten im Bundestag beraten. Als der vor einem Jahr geschrieben wurde, da sprach Ministerin von der Leyen noch vom familienfreundlichen Umbau der Bundeswehr. Nun sollen die ersten Soldaten schon zu und über Weihnachten in Syrien im Kampfeinsatz sein. Die Ausweitung der Auslandseinsätze, ob in Mali, Afghanistan, Syrien oder Irak kostet nicht nur zivile Opfer. Sie wird überdies auf dem Rücken der Soldaten und ihren Familien ausgetragen. [Mehr](#)

---

## Kontakt

Meine Wahlkreisbüros in Hessen:

Allerheiligentor 2-4, 60311 Frankfurt  
Natalie Dreibus  
christine.buchholz.wk02@bundestag.de  
Tel.: 069 - 970 979 64  
Fax.: 069 - 970 979 65

Steingasse 5, 34613 Schwalmstadt  
Heidmarie Scheuch-Paschkewitz  
heide.scheuch@yahoo.de  
Tel.: 06691 – 2204630

Taunusstraße 2, 63067 Offenbach  
Lisa Hofmann  
christine.buchholz.wk@bundestag.de  
Tel.: 069 - 85 09 53 27

In Berlin erreicht ihr mich über Katja Kaba:  
christine.buchholz@bundestag.de  
Tel.: 030 - 2277 - 50 62

Meine aktuellen Aktivitäten, Initiativen und Reden findet Ihr auch im Internet unter: [www.christinebuchholz.de](http://www.christinebuchholz.de)  
oder auf Facebook: [facebook.com/buchholz.christine](https://www.facebook.com/buchholz.christine)

Unter <http://christinebuchholz.de/feed/> könnt ihr ein News-Feed abonnieren, d.h. ihr werdet informiert wenn ein neuer Artikel, eine Rede oder Pressemitteilung erscheint.  
Wer in größeren Abständen über meine Aktivitäten informiert werden möchte kann sich auch gerne in meinen Verteiler eintragen. Bitte Mail an [christine.buchholz@bundestag.de](mailto:christine.buchholz@bundestag.de) mit dem Betreff "Verteiler".